

II. Andersschreibungen.

1. ä = e.

Der Garten — die Gärten, der Mantel,
— die Mäntel, die Bank — die Bänke,
der Schrank — die Schränke, die Gans —
die Gänse, das Dach — die Dächer, der
Kranz — die Kränze, das Fach — die
Fächer, das Getränk, das Geschäft, die
Kälte, gefällt, prächtige Kinder, nächtl-
ich; er hängt, er fängt, sie färbt, sie drängt.

2. e = ä.

Der Besen, beben, der Degen, eben, die
Erde, fegen, geben, das Gebet, der Hebel,
heben, her, der Regel, leben, das Leben,
weben, neben, die Rebe, der Regen, seg-
nen, lesen, der Segen.

Über Bäche legen die Leute nur schmale
Stege. Mit dem Besen fegen wir Stuben
und Kammern. Die Kühe geben uns Milch
und Butter. Morgens beten wir in der
Schule. Die Soldaten fechten mit dem De-
gen. Nach einem warmen Regen wird alles
grün. Die Reben tragen Weintrauben. Ein
starker Mensch hebt schwere Lasten. Der